reukische Gesetzsammlung

1928

Ausgegeben zu Berlin, den 24. Mai 1928

27r. 25

Son derjenigen beirrogspflichtigen Beitladen Beren Einbeit werterauf ihrend die Ress	ette
10. 5. 28 Gejeg über die Fortführung und Lollenbung ber Rolbergrheiten mefflich bas Ginbar Cartag	
of total any most die ethebung der Beitrage zur Vandmirtichafterammer für bie Gentling	
1. 5. 28 Verordnung zur Abänderung der Berordnung über die Erhebung der Beiträge zur Landwirtschaftskammer 3. 5. 28 Verordnung über vorläufige Kontential	
The state of the s	2 20
with the let Gelegiamming veronentlichte Rechtsperordnungen	161
Urfunden usw	
	161

(Rr. 13358.) Gefet über die Fortführung und Bollendung der Polberarbeiten weftlich bes Emder Safens. Bom 15. Mai 1928.

Der Landtag hat folgendes Gesetz beschlossen: gertif spost med tim dirt grundrered ofeist

om 27. und 22. Mary 1928 van der Landwirft & Astantuer befoldingene Undage Weltung.

Das Staatsministerium wird ermächtigt, für die Fortführung und Vollendung der Polder= arbeiten westlich des Emder Hafens einen Betrag von

6 500 000 RM (Sechs Millionen fünfhunderttausend Reichsmark)

nach Maggabe des von den Miniftern für Sandel und Gewerbe und für Landwirtschaft, Domänen und Forften festzustellenden Planes zu verwenden.

- (1) Der Finanzminister wird ermächtigt, die im § 1 bewilligten Mittel im Wege des Kredits zu beschaffen.
- (2) Die Schuld ist in der Art zu tilgen, daß jährlich 1,9 vom Hundert des aufgenommenen Schuldkapitals und die ersparten Zinsen zur Tilgung der gesamten Staatsschuld oder zur Verrechnung auf bewilligte Kredite verwendet werden. Als ersparte Zinsen sind 5 vom Hundert der zur Tilgung der Schuld aufgewendeten oder auf bewilligte Kredite verrechneten Beträge anzuseten.

Der § 2 der Berordnung über die lerheders der Beiträge zur Landweirtschaumer sür

Die Ausführung biefes Gefetes erfolgt durch die zuständigen Minifter.

Das vorstehende, vom Landtage beschlossene Geset wird hiermit verkündet. Die verfassungsmäßigen Rechte des Staatsrats find gewahrt.

Berlin, den 15. Mai 1928. A door generalfondirigemest aus eroniest vid nedert

induced in Kroit. Sie bet auch für die

Siegel.) Das Preußische Staatsministerium.

Bugleich für ben Finanzminifter:

Oleje Berordnung frift mit dem Linge in

(Ar. 13359.) Berordnung über die Erhebung der Beitrage gur Landwirtschaftstammer für die Brobing Hannover. Vom 1. Mai 1928.

Auf Grund des § 18 Abs. 1 des Gesetzes über die Landwirtschaftskammern vom 30. Juni 1894 (Gesetssamml. S. 126) in der durch die Gesetze vom 16. Dezember 1920 und 22. Mai 1923 (Gesetsfamml. 1921 S. 41, 1923 S. 267) abgeänderten Fassung wird verordnet, was folgt:

(Bierzehnter Tag nach Ablauf bes Ausgabetags: 7. Juni 1928.) Gesetsammbing 1928. (Nr. 13358—13361.)

25

§ 1.

Die Beiträge zur Landwirtschaftskammer für die Provinz Hannover werden nach dem Maßstabe der Einheitswerte auf Grund des Reichsbewertungsgesetzes vom 10. August 1925 (Reichs-Gesetzell. I S. 214) auf die beitragspflichtigen Besitzungen umgelegt. Maßgebend für die Verteilung der Beiträge sind die Einheitswerte des der Ausschreibung der Beiträge vorangegangenen letzten Hauptselfsstellungszeitraums.

\$ 2

Bon denjenigen beitragspflichtigen Besitzungen, deren Einheitswerte auf Grund des Reichsbewertungsgesetzes nicht festgestellt sind, weil sie nach den §§ 4 und 8 des Bermögenssteuergesetzes vom 10. August 1925 (Reichs-Gesetzl. I €. 233) von der Vermögenssteuer befreit sind, werden die Beiträge wie bisher nach dem Grundsteuerreinertrag erhoben mit der Maßgabe, daß ein Beitragssatz von 1 vom Tausend des Einheitswertes einem Beitragssatze von 5 vom Hundert des Grundsteuerreinertrages gleichzustellen ist.

\$ 3.

Für die nach dem Grundsteuerreinertrage heranzuziehenden Besitzungen verbleibt es hinssichtlich der Beitragsberechnung bei der Abrundungsvorschrift des Gesetzes.

\$ 4.

Diese Berordnung tritt mit dem Tage ihrer Berkündung in Kraft. Sie hat auch für die am 27. und 28. März 1928 von der Landwirtschaftskammer beschlossene Umlage Geltung.

Berlin, den 1. Mai 1928.

(Siegel.)

Das Preußische Staatsministerium.

Braun.

Steiger.

(Nr. 13360.) Berordnung zur Abänderung der Berordnung über die Erhebung der Beiträge zur Landwirtschaftstammer für die Provinz Schleswig-Holftein. Bom 1. Mai 1928.

Auf Grund des § 18 Abs. 1 des Gesetzes über die Landwirtschaftskammern vom 30. Juni 1894 (Gesetzsamml. S. 126) in der durch die Gesetze vom 16. Dezember 1920 und 22. Mai 1923 (Gesetzsamml. 1921 S. 41, 1923 S. 267) abgeänderten Fassung wird verordnet, was folgt:

Mrtifel 1

Der § 2 der Berordnung über die Erhebung der Beiträge zur Landwirtschaftskammer für die Brobinz Schleswig-Holstein vom 20. Juni 1927 (Gesetzfamml. S. 126) erhält folgenden Abs. 2:

Bon denjenigen beitragspflichtigen Bestigungen, deren Einheitswerte auf Grund des Reichsbewertungsgesetzes nicht sestgestellt sind, weil sie nach § 4 des Vermögenssteuergesetzes vom 10. August 1925 (Reichs-Gesetzl. I S. 233) von der Vermögenssteuer befreit sind, werden die Beiträge zur Landwirtschaftskammer nach dem Grundsteuerreinertrag erhoben mit der Maßgabe, daß ein Beitragssatz von 1 vom Tausend des Einheitswertes einem Beitragssatz von 4,8 vom Hundert des Grundsteuerreinertrags gleichzustellen ist. Die Abrundungsvorschrift im § 18 Abs. 1 Sat 1 des Gesetzes bleibt unberührt.

Artifel 2.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft. Sie hat auch für die von der Landwirtschaftskammer für die Rechnungsjahre 1927 und 1928 beschlossenen Umlagen Geltung.

Berlin, den 1. Mai 1928.

iegel.) Das Preußische Staatsministerium.

Braun.

Steiger.

(Nr. 13361.) Verordnung über vorläufige Anderungen von Gerichtsbezirten anläflich der Ausführung des Friedensvertrags. Vom 3. Mai 1928.

Auf Grund des Artifels 1 § 1 des Gesetzes vom 19. Juli 1919 über Ermächtigung des Justizministers und des Ministers des Junern zu Maßnahmen anläßlich der Besetzung von Landessteilen und der Ausführung des Friedensvertrags (Gesetsfamml. S. 115) bestimme ich:

Die im § 1 Ziffer 9 der Verordnung vom 4. September 1919 (Gesetssamml. S. 145) vorgesehene und durch die Verordnung vom 13. April 1927 (Gesetssamml. S. 48) bis zum 1. Oktober 1928 hinausgeschobene Zulegung des Restes des Amtsgerichtsbezirkes Tirschtiegel zum Amtszgericht in Meserig tritt erst am 1. Oktober 1930 in Kraft.

Berlin, den 3. Mai 1928.

Der Preußische Justizminister.
Schmidt.

Hinweis auf nicht in der Gesetziammlung veröffentlichte Rechtsverordnungen

(§ 2 des Gefetes bom 9. August 1924 — Gefetsfamml. S. 597 —).

1. Im Ministerialblatt für die Preußische innere Verwaltung Nr. 19 vom 9. Mai 1928 S. 499 ist eine Anordnung des Ministers des Innern, des Finanzministers und des Justizministers vom 4. Mai 1928 über die am 4. Mai 1928 erfolgte Bestimmung von Hinterlegungsstellen gemäß Artikel 85 des Aussührungsgesetz zum Bürgerlichen Gesethuche verkündet worden, die am 10. Mai 1928 in Kraft getreten ist.

Berlin, den 4. Mai 1928.

Preußisches Ministerium des Innern.

2. In der Volkswohlfahrt, Amtsblatt des Preußischen Ministers für Bolkswohlfahrt, Ar. 7 vom 1. April 1928 Sp. 341 ift eine Berordnung des Ministers für Volkswohlfahrt vom 24. März 1928 zu § 376 a RV. über die von Trägern der Krankenversicherung an die Hebammen zu zahlenden Gebühren veröffentlicht, die am 1. April 1928 in Kraft getreten ist.

Berlin, den 10. Mai 1928.

Preußisches Ministerium für Volkswohlfahrt.

Befanntmachung.

Rach Borichrift des Gesehes vom 10. April 1872 (Gesehsamml. S. 357) find bekanntgemacht:

1. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 25. Februar 1928 über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Rheinisch-Westfälische Elektrizitätswerk, Aktiengesellschaft in Essen (Ruhr), für den Bau einer bei Mehrhoog aus der 100 000 Volksleitung Wesel-Emmerich abzweigenden 100 000 Volksitung nach Bocholt

durch die Amtsblätter der Regierung in Düffeldorf Nr. 10 S. 51, ausgegeben am 10. März 1928, und der Regierung in Münfter Nr. 11 S. 39, ausgegeben am 17. März 1928;

2. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 7. März 1928
über die Genehmigung zur Herabsehung des Grundkapitals (Anlagekapitals) der Königsberg-Cranzer Eisenbahngesellschaft auf 1 200 000 RM

durch das Amtsblatt der Regierung in Königsberg Nr. 17 S. 70, ausgegeben am 28. April 1928;

3. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 26. März 1928 über die Berleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Weißenthurm für die Durchsührung und Verbreiterung des im Gemeindebezirke Weißenthurm vom Wiesens heimerweg nach dem Stierweg abzweigenden sogenannten verlorenen Weges

durch das Amisblatt der Regierung in Koblenz Nr. 17 S. 55, ausgegeben am 28. April 1928;

4. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 11. April 1928

über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Elektrizitätswerk Sachsen-Anhalt,
Aktiengesellschaft in Halle a. S., für den Bau einer 100 000 Volk-Doppelleitung von Großkahna nach Oberröblingen a. H.,

durch das Amtsblatt der Regierung in Merseburg Nr. 19 S. 89, ausgegeben am 12. Mai 1928;

- 5. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 14. April 1928

 über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Rheinischen Provinzial-Basaltwerke
 Obercassel, G. m. b. H. in Obercassel (Siegkreis), für die Anlage einer neuen Drahtseilbahn von ihren in der Gemarkung Bertenau gelegenen Steinbrüchen nach der Reichsbahnstrecke Wiedmühle—Veterslahr
 - durch das Amtsblatt der Regierung in Koblenz Rr. 17 S. 56, ausgegeben am 28. April 1928;
 - 6. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 14. April 1928 über die Genehmigung eines Nachtrags zur Satzung der Schleswig-Holsteinischen Landschaft durch das Amtsblatt der Regierung in Schleswig Nr. 18 S. 142, ausgegeben am 5. Mai 1928;
 - 7. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 17. April 1928
 über die Verleihung des Enteignungsrechts an den Provinzialverband der Provinz Pommern für die Errichtung einer Wasserkraftanlage an dem Stolpesluß dei Bedlin durch das Amtsblatt der Regierung in Köslin Rr. 17 S. 53, ausgegeben am 28. April 1928.

1. In Ministerialidate für die Prenhidie innere Berwaltung Ar. 19 vom A. Mai 1928 S. 498 ist eine Andronning des Ministers des Jimere, des Hinagministers und des Jaskiministers vom 4. Mai 1928 erfolgte Feltinamury von Hinerlegtungsstellen gemäß Artikel od des Ausgangungsgebes dem Burgerlichen Geschauche verlinder vorden, die an 10. Auf 1928 in Araft getreten ist.

Preugisches Wilnisterium des Junera.

2. In der Volksvohlfalet, Amtsblatt des Prenkilden Minsters sür Beltsvohlfahrt. Ir. 7 von 1. April 1023 Cp. It. is, eine Berordnung des Minsters für Veltswohlfahrt von L. L. M. r. s. 1 d. 2 s. 30 S 876 a. 4823. über die von Arögen, der Aransenverscherung an die Bedammen zu sahlenden Gebühren verossenlich. die am 1. April 1923 in streft gereten is.

Precipitate Ministerium für Bolleworksont,

Befanntmadinna.

Corfebrife des Geleges von 16, April 18.2 (Gelegement, S. Id) und delaungemant:

i. der Eriaf des Preußichen Staatsministeriums vom Lö. zedemat 1928

über die Berkihnug des ikuteinungsredis an das Rheinich Aeligätische Petrugiaatswert,
Arriengeschiftsgir in Essen Kurri, für den Bau einer dei Mehrhoog ans der 100 000 Bott

eitung Weles werden der Abglerung in Dükseborf Arr 10 C. di, ausgegeben am 10. Ang 1828,
und der Regierung in Akuther Ur. 11 C. 38, ausgegeben am 17. Araz 1828,
2. der Erlaß des Recußischen Staatsminkseriums vom 7. Alärz 1828,
über die Genehnigung zur Arrählebung des Grundlapitals (Anlegekapitals) der Königsberg-Granzer Eisenbauggeles auf 2.200 000 A.C.

derze Granzer Eisenbaugung zur Arrählebung des Grundlapitals (Anlegekapitals) der Königsberg-Granzer Eisenbauggelessen und 2.200 000 A.C.

Herousgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Gedruckt von der Preußischen Druckerei- und Berlags-Attiengesellschaft, Berlin.

Verlag: R. v. Decker's Verlag (G. Schenck) Berlin W. 9, Linkstraße 35. (Postschecksonto Berlin 9059.) Den lausenden Bezug der Preußischen Gesehsammlung vermitteln nur die Postanstalten (Bezugspreis 1 RM. vierteljährlich); einzelne Rummern und Iahrgänge (auch ältere) können unmittelbar vom Verlage und durch den Buchhandel bezogen werden. Breis für den achtseitigen Bogen 20 Kpf., dei größeren Bestellungen 10—40 v. H. Preisermäßigung.